



Zeitung des Absolventenverbandes der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde
21. Jahrgang Oktober 2022 Nr. 108 P.b.b. B.Nr. GZ02Z033898M Verlagspostamt: 8232 Grafendorf bei Hartberg



Auf gute Zusammenarbeit: Der neue Direktor Wolfgang Fank und Obmann Raimund Kandlbauer gehen in eine neue Ära

Sternfahrt 16. Oktober
des Absolventenverbandes nach Eichberg





Liebe Kirchberger Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der Fachschule!

Um die momentane Krisenvielfalt bei uns in Österreich und in Europa genau zu beschreiben, bedarf es bald einem ganztägigen Verweilen vor Fernseher, Internet oder Zeitungen. Es ist kaum verwunderlich, dass viele aus der Bevölkerung beinahe komplett auf diese Informationsflut verzichten. Lediglich einzelne Ausreißer in der Berichterstattung erreichen ein offenes Ohr. Manche antworten auf die Frage, was es Neues gäbe, schon mit einem genervten „Geh lass mi geh'n!“. Doch das Rad der Zeit dreht sich unerbittlich weiter und jeder Tag ohne optimistische Ausblicke ist ein verlorener Tag. Die Überlegungen in unserer Umgebung müssen sicher in die Richtung autarker Energieversorgung gehen. Kleine Unstimmigkeiten mit der Betrachtungsweise von außerhalb werden uns kaum dauerhaft behindern, da wir in der Landwirtschaft gemeinsam mit unseren Vertretern interessante Lösungen finden werden. Veränderungen in unserer unmittelbaren Umgebung sollten immer wieder positiv betrachtet werden. So bin ich persönlich auf unsere Veranstaltungen sehr stolz, die nach der Corona-Sperre wieder stattfinden konnten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei unserem Absolvententreffen sorgten für eine tolle Stimmung und belebten die Schule wieder. Um unsere Absolventenschar wieder im Herbst zusammenzubringen, findet dann im Oktober unsere Sternfahrt im Raum Rohrbach/Eichberg statt. Ich freue mich schon auf eure zahlreiche Teilnahme beim Besuch einiger interessanter Betriebe in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung und in der Holzverarbeitenden Industrie.

Ein besonderes Anliegen ist mir, nochmals einen Dank an den scheidenden Direktor DI Roman Bruckner zu richten und ihm für die Zeit nach der jahrelangen tollen Führung der Fachschule Kirchberg alles Gute und viel Gesundheit zu wünschen. Der Dank ergeht im Namen des Absolventenverbandes, zu dem er stets eine gute Verbindung hatte.

Ein Gruß mit den besten Wünschen für die gemeinsame Zukunft mit dem Absolventenverband und der Schulgemeinschaft ergeht hiermit an den neuen Direktor der Fachschule Kirchberg, Wolfgang Fank BEd. Ich wünsche ihm viel Erfolg, das nötige Glück und die Beharrlichkeit in seinen Vorhaben.

Für uns als Absolventenverband und für unsere Familien erhoffe ich mir, dass nach den letzten Jahren und den jetzigen internationalen Verwerfungen wieder etwas Ruhe und Ausgeglichenheit einkehrt.

Mit einem Blick auf einen schönen, farbenfrohen Herbst und auf ein Treffen bei unseren Ausflügen verbleibe ich,

■ Euer Raimund Kandlbauer



VORWORT



KIRCHBERG
Fachschule

Geschätzte LeserInnen!

Im neuen Schuljahr starten wir mit 93 SchülerInnen in den 1. Jahrgang und auch 27 SchülerInnen beginnen mit der Abendschule ihren zweiten Bildungsweg. Diese große Zahl an neuen KirchbergerInnen geht in ein spannenden und mit Sicherheit lehrreichen Abschnitt ihres Lebens. Aber nicht nur für unsere SchülerInnen beginnt ein neuer Abschnitt, auch für mich ist es ein neuer Weg in meinem Leben. Ein herzliches Grüß Gott! In meinem ersten Vorwort möchte ich ein paar persönliche Zeilen schreiben.

Als gewachsener Kirchberger kenne ich diese Schule schon sehr lange. 25 Jahre nach Abschluss dieser Schule als Schulleiter übernehmen zu dürfen, ist wirklich eine große Ehre und Freude. Nach meiner Schulzeit in Kirchberg besuchte ich den Aufbaulehrgang an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein sowie den Präsenzdienst bei der Gardemusik in Wien. Die Musik ist auch heute noch ein

wichtiger Bestandteil in meinem Leben. Die nächsten fünf Jahre war ich als Probennehmer beim LKV tätig. Diese Zeit war für mich sicher eine der prägendsten und lehrreichsten Abschnitte. 2006 kreuzten sich wieder die Wege von Roman Bruckner und mir und er motivierte mich, die Ausbildung zum Lehrer zu machen. Mit dem Abschluss meines Studiums an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik konnte ich 2010 an der LFS Kirchberg starten. In diesen zwölf Jahren als Lehrer hatte ich viele interessante Begegnungen, schöne Momente

und vor allem Spaß mit den SchülerInnen.

Mit meiner Familie führe ich seit 2003 einen kleinen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mit den Schwerpunkten Legehennenhaltung und Direktvermarktung. Unser Betrieb liegt in Vorau, also mitten im Joglland, dem Einzugsgebiet der Schule Kirchberg. Als Landwirt ist es mir wichtig, meinen Betrieb modern, innovativ und auf mehreren Standbeinen in die Zukunft zu führen. Ich bin verheiratet mit Veronika und habe zwei wunderbare Töchter, Lorena (9) und Luisa (6).

Nur mit dem starken Rückhalt meiner Familie ist es möglich, diesen Weg als Schulleiter einzuschlagen. Für diesen Rückhalt und die Kraft, die mir jeden Tag für meine Aufgabe gegeben wird, möchte ich mich bei meiner Familie herzlich bedanken.

Ich starte nun auf einen neuen Weg, hochmotiviert und engagiert, mit Freude und Spaß an der Arbeit.

Ich bedanke mich persönlich bei Dir, Roman Bruckner, für die gute Zusammenarbeit, für die Chancen die du mir eröffnet hast und für die wunderbare, topausgestattete Schule mit einem super Team und vielen motivierten SchülerInnen. Ich freue mich auf viele und interessante Begegnungen und Gespräche mit euch Absolventinnen und Absolventen und auf eine gute Zusammenarbeit im Absolventenverband. Tradition, Innovation, Vielfalt und eine große Portion Hausverstand, das ist Kirchberg!

■ Dir. Wolfgang Fank BEd.





Sternfahrt des Absolventenverbandes nach Eichberg

Sonntag, 16. Oktober 2022

09:30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche
Eichberg

10:30 Uhr

Führung im Schloss Aichberg

12:00 Uhr

Mittagessen im Gasthaus Höller -
Pferschwirt

13:30 Uhr

Besichtigung Biohof Krautgartner in
Kleinschlag

15:30 Uhr

Betriebsrundgang RHI- Rubner
Holzindustrie

Anschließend gemütlicher
Ausklang bei der Jausenstation Uhl



Pfarrkirche Eichberg



Schloss Aichberg wurde erstmals 1374 genannt



Gründung 1978, 240.000m³ Schnittholz/ Jahr, 14 ha Betriebsfläche, rund 130 Arbeitsplätze



Theresa und Patrick, die Betriebsführer des Biohofes Krautgartner mit ihrem Sohn

TERMINAVISO - Herbstlehrfahrt

17. NOVEMBER 2022

beim Talkumwerk Rabenwald



Großes Wiedersehen beim heurigen Absolvententreffen





Martin Prenner erhielt von seinem Nachfolger Raimund Kandlbauer das Ehrenzeichen in Gold



Nach den ausgefallenen Treffen wurde heuer jede Nische für die Absolventen genutzt



Roman Bruckner verabschiedete sich vom Absolventenverband, mit dem er stets gut zusammenarbeitete



Frischgebackene Facharbeiter erhielten ihre Briefe und verfolgen ihr erstes Absolvententreffen





Beim *Erdbeer-Schlögl* gibt's auch Fleisch und Eier

Karl Schlögl ist nicht nur Kirchberger Absolvent, sondern auch einstiger Tischler-Lehrling und Mitarbeiter der Fachschule

Erdbeeren direkt vermarktet

Seit 45 Jahren kennt man den Erdbeer-Schlögl in Eggendorf. Wenn die Saison beginnt, dann ist was los am Hof. „Wir haben auch ein Feld mit einem Verkaufsstand an der Ortseinfahrt von Hartberg, aber das meiste spielt sich bei uns am Hof ab“, verrät Karl Schlögl, der den Betrieb mit seiner Frau Elisabeth vor knapp einem Jahr von seinen Eltern Karl und Hermine übernommen hat.

Die Erdbeeren kann man entweder selbst pflücken oder in Tassen kaufen. Zwei Jahre hintereinander wird so ein Erdbeerfeld beerntet, drei Hektar sind es beim Schlögl immer – alles wird direkt vermarktet. Das Klima verändert sich, stellt Karl Schlögl fest: „Die Saison hat sich heuer auf zwei Wochen verkürzt. Für unsere Erntehelfer, die schon seit vielen Jahren zu uns kommen, ist das ganz gut, denn sie kommen in ihrem Urlaub zu uns.“ Die Saison startet auch nicht immer zur selben Zeit. Früher war man sehr auf Mundpropaganda angewiesen, heute erfahren die Leute über Schlögls Facebookseite, wann es endlich mit den Erdbeeren losgeht.

Betriebsspiegel

Elisabeth und Karl SCHLÖGL

Dumpfentalstraße 63, 8230 Eggendorf
AV-Jahrgang 2007

-  15.000 Legehennen in Bodenhaltung in einer KG mit 40 Hektar Acker. Diesen Betrieb führt das Ehepaar seit 2016. Das Futter wird selbst gemischt, Strom kommt vom Dach.
-  Den elterlichen Betrieb mit 620 Schweinemastplätzen, drei Hektar Erdbeeren, sieben Hektar Wald und 33 Hektar Acker hat das Ehepaar im Oktober 2021 übernommen.



Drei Hektar Erdbeeren zum Pflücken oder Abholen

Eier aus Bodenhaltung

Direkt verkaufen Karl und Elisabeth Schlögl auch einen Teil ihrer Eier. Am Hof steht ein Selbstbedienungs-Kühlschrank. Seit einem Jahr steht am Eingang des Gemeindeamts ein Selbstbedienungsautomat. „Der geht gar nicht so schlecht“, gibt sich Schlögl zurückhaltend. Doch der deutlich überwiegende Teil der Bodenhaltungs-Eier ihrer 15.000 Hühner geht in den Großhandel. 2016 wurde der Hühnerstall als weiteres Standbein, neben Erdbeeren und Schweinemast, gebaut. Die Geflügelsparte ist in einer KG. Elisabeth betreut die Hühner und kontrolliert die Parameter des Stalls. Sie hat den landwirtschaftlichen Facharbeiter im zweiten Bildungsweg in Kirchberg erworben. „Ich war im letzten Schnellsieder-Kurs“, so nannten die Leute den fünfwöchigen Intensivkurs, der von der Abendschule abgelöst wurde.



Elisabeth und Karl mit ihren drei Söhnen

Eigenständigkeit als Landwirt

Karl Schlögl's Kirchberg-Karriere war wesentlich länger. Von 2000 bis 2002 besuchte er die ersten beiden Jahrgänge, dann machte er eine Tischlerlehre in der Schulwerkstatt und war bis 2014 an der Schule angestellt. Dazwischen beendete er mit dem Betriebsleiter-Lehrgang 2008 seine Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter. Bis heute ist er Vorstandsmitglied im Absolventenverband. 2018 hängte er noch den Meisterkurs für Landwirtschaft an. „Da wir gerade mit den Legehennen gestartet haben, rechnete ich mir im Meisterkurs den Umstieg aufs Selbstmischen des Legehennenfutters durch.“ Vor zwei Jahren hat er die Anlage in Betrieb genommen und gleich damit gestartet, Einzelkomponenten zu verwenden. Viele starten mit einem Konzentrat, das mit eigenem Mais verschnitten wird. „Ich habe gute Erfahrungen und Erfolge damit gemacht“, ist Schlögl glücklich. Eigenständigkeit als Landwirt, also möglichst viele Entscheidungen selbst in der Hand zu haben, das ist Schlögl wichtig. Dieser Grundsatz war auch für die Wahl seines Vermarktungspartners Schlögl-Ei entscheidend, „Nicht weil er gleich heißt wie ich“, scherzt er. In der Geflügelbranche ist es nämlich üblich, dass der sogenannte „Kopfbetrieb“ viele Entscheidungen trifft und neben dem eigentlichen Produkt (Eier, Fleisch) vom Küken bis zum Futter auch das Drumherum mitverkauft.



Auf dem Dach des Hühnerstalls liefert eine PV-Anlage Strom



Seit einem Jahr steht ein Eierautomat beim Gemeindeamt



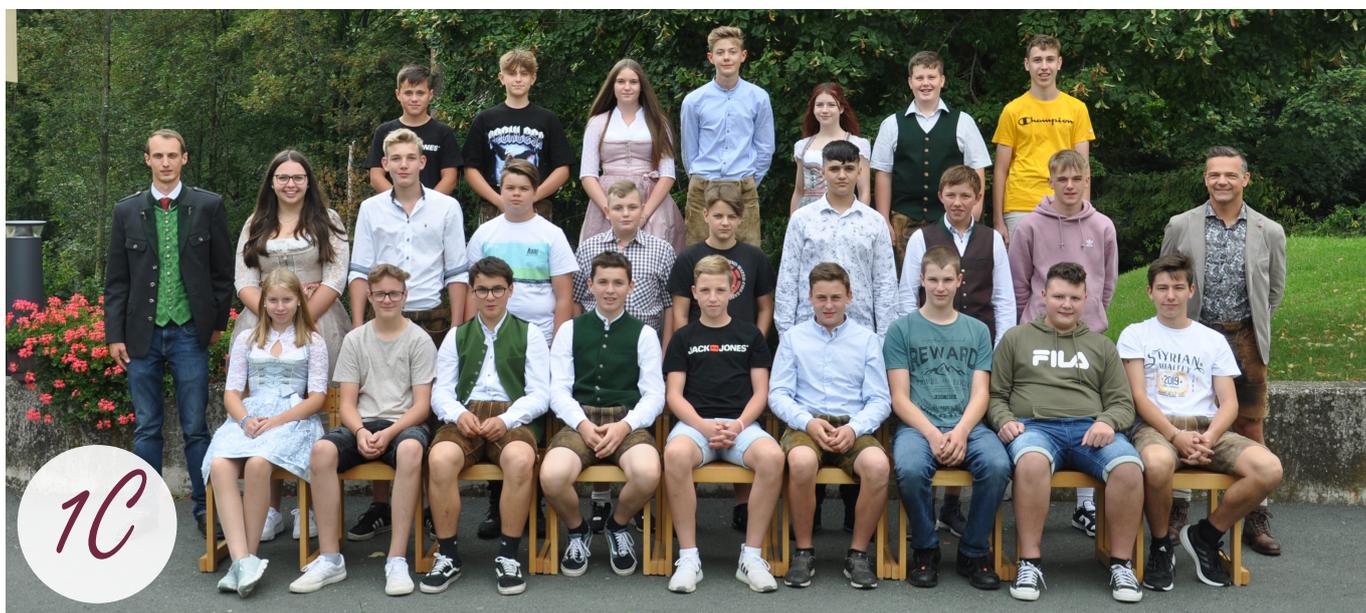
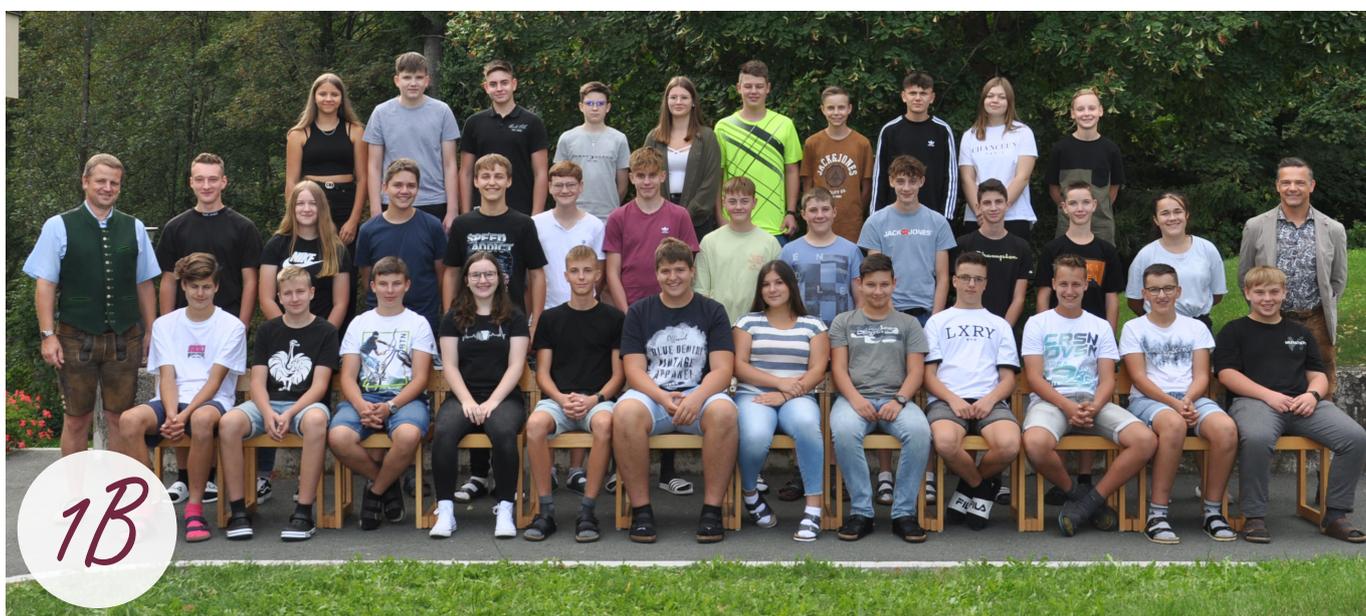
Seit zwei Jahren mischt sich Schlögl das Hennenfutter selbst



15.000 Hennen liefern Bodenhaltungseier für den Handel

Schweinemast und Ackerbau

Im Rahmen der pauschalierten Landwirtschaft werden Schweine gemästet. 620 Mastplätze stehen zur Verfügung. Die Futtergrundlage für die Tierhaltung liefern insgesamt 73 Hektar Acker, wobei drei für die Erdbeerproduktion reserviert sind. Mais macht die Hälfte der Fruchtfolge aus, gefolgt von viel Getreide und fünf Hektar Soja, den er bei einer Futtermühle gegen getoasteten Donausoja eintauscht. „Für einen Müller baue ich auch etwas Dinkel und manchmal Besonderheiten, wie Emmer im letzten Jahr, an“, so Schlögl. Von der Saat bis zur Ernte machen die Schlögl's alles selbst und setzen dabei auf Claas-Fahrzeuge. Die meisten Flächen liegen im Umkreis von fünf Kilometern. Wer also einen hellgrünen Traktor sehen will, muss zum Erdbeerpflücken nach Eggen Dorf fahren.





Klassenvorstand 1A-Klasse: DI Michael PUCHER

1. Reihe sitzend von links:

Baumegger Daniel
 Bertsch Liana Sophie
 Feiner Daniel
 Glössl Mario
 Goger Claus
 Gollner Jakob
 Guttmann Jonas
 Heuberger Rosalie
 Hirtreiter Valentin
 Höller Michael
 Holzer Nicolas
 Jeitler Christoph

2. Reihe stehend von links:

KV DI Michael Pucher
 Kandlbauer Verena
 Kerschenbauer Michael
 Krancz Johannes
 Krautgartner Jan
 Krindlhofer Matthias Stefan
 Kroisleitner Franz Jakob
 Lechner Johannes
 Maierhofer Jonas
 Mekis Andreas
 Mock Magdalena
 Ortlechner Roland
 Pernkopf Tim

3. Reihe stehend von links:

Ponsold Michael
 Pötzt Jakob
 Rauch Felix
 Schuch Maximilian
 Stern Franz Josef
 Stix Ingo Maro
 Straßegger Andreas
 Taschner Leonie
 Trattner Kilian Bernd
 Wieser Julian
 Windhaber Michael
 Dir. Wolfgang Fank BEd.

Klassenvorstand 1B-Klasse: Ing. Christoph STRAUSS

1. Reihe sitzend von links:

Absenger Noah
 Amtmann Jonas
 Dunst Martin
 Feichtinger Melissa
 Fries Elias
 Gmeiner Andreas
 Gschiel Alexander
 Gschiel Kristin
 Halwachs Christopher
 Höfler Philipp
 Hofstätter Daniel
 Jelleschitz Jonas

2. Reihe stehend von links:

KV Ing. Christoph Strauß
 Kienegger Michael
 Kirchsteiger Hannah
 Krogger Clemens
 Lechner Michael
 Loder-Taucher Philipp
 Loidl Phillip
 Lutzmann Leander
 Maierhofer Tobias
 Neuhauser Markus
 Platzer Stefan
 Prügger Jakob
 Schellnegger Isabella

3. Reihe stehend von links:

Schinagl Hannah
 Schützenhöfer Nico
 Schwaiger Johannes
 Spandl Matheo
 Steiner Cora
 Tomasek David
 Übelleitner Tobias
 Weninger Matheo
 Wetzberger Sarah
 Windhaber Stefan
 Dir. Wolfgang Fank BEd.

Klassenvorstand 1C-Klasse: DI Martin BUCHEGGER

1. Reihe sitzend von links:

Baumegger Marie Sophie
 Durlacher Stefan
 Feichtinger Marco
 Feichtinger Moritz
 Freiburger Fabian
 Freiler Raphael
 Friesenbichler Gregor
 Grill Christopher Herbert
 Haidwagner Alexander

2. Reihe stehend von links:

KV DI Martin Buchegger
 Haupt Jolanda
 Hendling Christoph
 Hofreiter Thomas
 Hörzer Niklas
 Leikauf Philipp
 Lenz Fabian
 Pailer Mario
 Pöttler Julian

3. Reihe stehend von links:

Projer Thomas
 Rudolf Luca
 Steffan Miriam
 Walcher Florian
 Weißenbacher Stefanie
 Wilfing Benedikt Georg
 Wilhelm Jonathan
 Dir. Wolfgang Fank BEd.

Lass den heutigen Tag den Anfang von etwas Neuem sein!



Klassenvorstand Abendschule: Ing. Franz FÄRBER

1. Reihe sitzend von links:

Eva Frischling, Melanie Weber, Viktoria Geiblinger, Tanja Kienegger, Daniela Schiester, Tamara Wodl, Evelyn Berger, Alina Pirker, Karina Handler

2. Reihe stehend von links:

KV Ing. Franz Färber, Monika Schirnhofner, Alexandra Romirer-Maierhofer, Michaela Glatz, Corina Breuss, Johann Hallama, Hannes Putz, Andrea Hermann, Ernst Schweighofer, Dir. Wolfgang Fank BEd.

3. Reihe stehend von links:

Ernst Winkler, Alexander Ertl, Patrick Harmtodt, Christoph Hofstätter, Erwin Schmallegger, Franz Narnhofer, Andreas Holzer, Johannes Wagner

Willkommen kleines Wunder



Theo RECHBERGER

Geboren am:
18. Juli 2022
Gewicht: 3925 g

Theo, endlich bist du da!
Herzliche Glückwünsche
den Eltern Doris Tödling

und Peter Rechberger (**AV-Jg. 2003**) zu ihrem kleinen Sonnenschein. Die Familie wohnt zusammen mit dem älteren Sohn Paul (3) in Kaindorf. Alles Liebe für die Zukunft zu viert!



Felix SAURER

Geboren am: 08. Juni 2022
Gewicht: 2705 g
Größe: 47 cm

Der ganze Stolz von Martina Schöngrundner und unserem Kollegen, Fachlehrer Lukas Saurer, ist der kleine Felix.

Die junge Familie wohnt in der Gemeinde Eichberg. Wir wünschen

alles erdenklich Liebe und Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für den weiteren Weg!



Alexander WEBER

Geboren am: 10.10.2021
Gewicht: 4160 g
Größe: 54 cm

Alexander - bald schon 1 Jahr!

Die Eltern Melanie (**derzeit Abendschülerin**) und Florian Weber (**FA-Kurs 2015**) wohnen am gemeinsamen Milchwirtschaftsbetrieb in Staudach. Wir wünschen der jungen Familie alles Liebe, viel Gesundheit und nur das Beste für die Zeit du dritt!





EIN SOMMER VOLLER HOCHZEITEN -

Die KirchbergerInnen haben sich getraut



LENA & ROMAN MUSCH



Lena Paar und Roman Musch sagten am 30. Juli in St. Anna Ja. Zuvor waren die beiden bereits 16 Jahre ein Paar und haben einen dreijährigen Sohn. Das glückliche Ehepaar wohnt in Staudach.

Wir wünschen alles Liebe und

Gute zur Hochzeit und für die gemeinsame Zukunft Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



JULIA & FLORIAN RECHBERGER



Julia (geb. Schirnhofner) und Florian Rechberger (AV-Jg. 2013) aus Puchegg haben sich am 06. August im Freilichtmuseum in Voralpe standesamtlich getraut. Julia ist seit 2021 als Fachlehrerin an der Schule Kirchberg tätig.

Herzliche Gratulation und die besten Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg wünschen wir dem jungen Ehepaar.



BIRGIT & DANIEL SPANDL



Am 20. August gaben sich Mitarbeiterin Birgit (geb. Payerhofer) und Daniel Spandl aus Waldbach bei der standesamtlichen und kirchlichen Hochzeit in der Heimatgemeinde der Braut, in St. Jakob im Walde, das Ja-Wort.

Wir gratulieren dem frisch vermählten Ehepaar und wünschen alles Liebe für die gemeinsame Zukunft!



ELISABETH PRENNER & RUDOLF FABSTITZ



Elisabeth Prenner, Fachlehrerin in Kirchberg seit 2003, heiratete am 20. August ihren Rudolf. Bei der standesamtlichen Trauung in Stegersbach sagen die beiden „JA“ zueinander. Das jung gebliebene

Ehepaar wohnt in Stinatz. Wir wünschen alles Liebe und Gute sowie viel Gesundheit und Glück für den gemeinsamen Lebensweg!



ALEXANDRA & CHRISTIAN OSWALD



Hand in Hand gehen seit 16.08. auch Alexandra (geb. Wolf) und Christian Oswald, ein Mitarbeiter des Landwirtschaftsbetriebes. Die standesamtliche Hochzeit fand im Rathaus in Hartberg statt.

Anschließend feierten sie ihren schönsten Tag im Leben im Mesnerhäusl in Pongrazen. Dem jungen Ehepaar wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für ihren Weg zu zweit aber schon bald zu dritt!



ANNA & MARIO TRENKER



Nach einem Jahr standesamtlicher Ehe haben sich Anna (geb. Ehrenhöfer) und Mario Trenker, ein Mitarbeiter im Landwirtschaftsbetrieb, am 27.08. in der Stadtpfarrkirche in Hartberg kirchlich getraut.

Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen viel Glück, Gesundheit und Freude im gemeinsamen Eheleben!



ABSCHIED VON KIRCHBERG



Ing. Maria EHRENHÖFER-WEILER

Fachlehrerin

Praxisunterricht:

**Direktvermarktung im Kirchberger Hofladen
Internatsdienst**

Dienstbeginn: 12.09.2016

Pensionsantritt: 01.09.2022

Das Team der Fachschule Kirchberg am Walde bedankt sich für die gute und freundliche Zusammenarbeit, den wertvollen Dienst an der Fachschule und wünscht alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Freude für den neuen Lebensabschnitt.

Die Kirchbergerinnen und Kirchberger



NEU AN BORD - Das Kirchberger Team vergrößert sich

Wir wünschen den neuen Kirchberger MitarbeiterInnen einen angenehmen Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Ing. Johannes BRANTNER

Ich komme aus Altenmarkt b. Fürstenfeld, bin verheiratet und habe einen Sohn. Mein Bruder (gleich wie mein Vater, Absolvent der LFS Hatzendorf) übernahm den elterlichen Betrieb mit Ackerbau, Waldwirtschaft und Weinbau, samt Buschenschank, bei dem ich aushelfe.

Nach der HBLFA Raumberg absolvierte ich die Berufspädagogische Akademie WIEN – Ober- St. Veit und danach das Bundesheer. Nach einem Jahr am Bezirksreferat Oberwart der LWK Burgenland war ich 6 Monate in Australien an verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben tätig. Danach begann ich als Lehrer an der LWS Schlägl im Mühlviertel in Oberösterreich (Fächer: Obstbau, Englisch und Deutsch). Nach 2 Jahren kam ich in die Steiermark an die LFS Kirchberg/Walde zurück, wo ich

15 Jahre Obstbau, Englisch und Pferdehaltung unterrichtete.

Ab 2010 wechselte ich an die LFS Hatzendorf als Lehrer in den Fächern Nutztierhaltung (Schwerpunkt: Schweine- u. Geflügelhaltung), Englisch, Jagd und Fischerei. Auch hatte ich an allen Schulen Internatsdienst. Nach 12 Jahren bin ich nun wieder an die LFS Kirchberg am Walde zurückgekehrt.

Ab diesem Schuljahr unterrichte ich Obstbau, Englisch, Deutsch, Politische Bildung und Jagd und Fischerei und habe auch Internatsdienst.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem jungen Dir. Wolfgang Fank und allen MitarbeiterInnen der Schule. Mein größtes Ziel ist es, bei den SchülerInnen Begeisterung für meine Fachgebiete zu wecken.



Eva WALLISCH-SOBL BEd

Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern in St. Jakob i. W.. Seit September 2022 unterrichte ich an der LFS Kirchberg. Meine Unterrichtsschwerpunkte sind Deutsch und Direktvermarktung, wo ich im Speziellen den schuleigenen Hofladen betreue und auch ab und an gemeinsam mit den SchülerInnen für frisches Brot und Gebäck Sorge.

Nach meiner Schulzeit und meinem Studium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik verbrachte ich meine ersten Dienstjahre an der Fachschule Unterleiten in Hollenstein an der Ybbs. Ich konnte hier wertvolle pädagogische Erfahrungen sammeln.

2013 kam meine Tochter Antonia zur Welt. Nach der Karenzzeit führte mich mein Weg an die LFS Warth. Auch hier konnte ich meinen beruflichen Horizont erweitern und bin dankbar für sechs schöne Jahre an dieser Schule. Nach der Geburt meiner Tochter Theresa kann ich nun endlich in der Steiermark beruflich Fuß fassen. Ich fühle mich sehr wohl und bin froh, die LFS Kirchberg als Lehrkraft unterstützen zu können.

Fl. Christian LANG

Seit diesem Schuljahr bin ich Lehrer an der LFS Kirchberg. Ich darf die Theoriefächer Mathematik, Fachzeichnen, Unternehmensführung sowie den Praxisgegenstand Holzbearbeitung unterrichten. Durch meine ruhige und dennoch aufgeschlossene Art versuche ich den Unterricht interessant zu gestalten. Vor allem das kreative und handwerkliche Anfertigen von diversen Werkstücken macht mir große Freude.

Aufgewachsen bzw. wohnhaft bin ich in Eichberg, wo mein Vater eine eigene Tischlerei betreibt. Bereits im Kindesalter wurde meine Liebe zu Holz und dessen vielseitigem Verwendungszweck geweckt, welche ich nun den Schülerinnen und Schülern weitergeben möchte. Nach der Matura an der HTL Mödling (Abteilung Innenraumgestaltung und Möbeldesign) hat es mich auf die BOKU verschlagen. Neben meiner Studienzeit in Wien habe ich als Erzieher am Campus der HTL Mödling gearbeitet, wo ich für 20 – 30 Burschen verantwortlich war. Durch diese Tätigkeit konnte ich bereits einige Erfahrungen sammeln, welche mir nun zugutekommen. Ich freue mich auf die kommenden Schuljahre.



DI Magdalena SCHERZER BEd

Ich stamme aus den Nockbergen, in der sich auch unsere kleine Almwirtschaft befindet. Ich studierte an der BOKU Agrarwissenschaften im Bachelor und Agrar- und Ernährungswissenschaften im Master wie auch Agrarpädagogik an der Agrarpädagogischen Hochschule. Da ich immer die Herausforderung suche, unterstützte ich meine schulische und universitäre Ausbildung mit zahlreichen Praktiken im In- und Ausland, wie auch mit meiner Anstellung im Qualitätsmanagement der BIO AUSTRIA-Marketing und der Tätigkeit als Geschäftsführerin eines Onlineshops. Die erste Erfahrung mit Schülern erlangte ich als Ski- und Reitlehrerin während meiner Schul- und Studienzeit. Mir bereitete es immer schon sehr viel Freude einem anderen Menschen etwas beizubringen und zu sehen wie unter Förderung von Kompetenzen unvorstellbare Fähigkeiten entwickelt werden können.

Ich freue mich nun diese Unterstützung den SchülerInnen von Kirchberg geben zu können.

Barbara Glößl

Mein Name ist Barbara Glößl und ich wohne mit meinem Mann Andreas und unseren Jungs Michael und Alexander in Vorau.

Meine Lehre als Köchin absolvierte ich im Florianihof Wetzlberger in Miesenbach. Drei Jahre war ich in Graz, wo ich als Haushälterin beim Stocker-Verlag arbeitete. Bei der Firma Buchberger war ich in der Feinkost tätig. Nebenbei half ich meinen Eltern und meinem Bruder im Gasthof. Nach der Karenz war ich 5 Jahre als persönliche Assistentin beschäftigt. Später ging es dann in das Pflegeheim Vorau.

Seit Juli 2022 bin ich Teil des Küchenteams in der LFS Kirchberg. Mit viel Freude beim Kochen habe ich mich schon sehr gut bei meinen neuen tollen Arbeitskollegen eingelebt.





Meisterliches aus Kirchberg

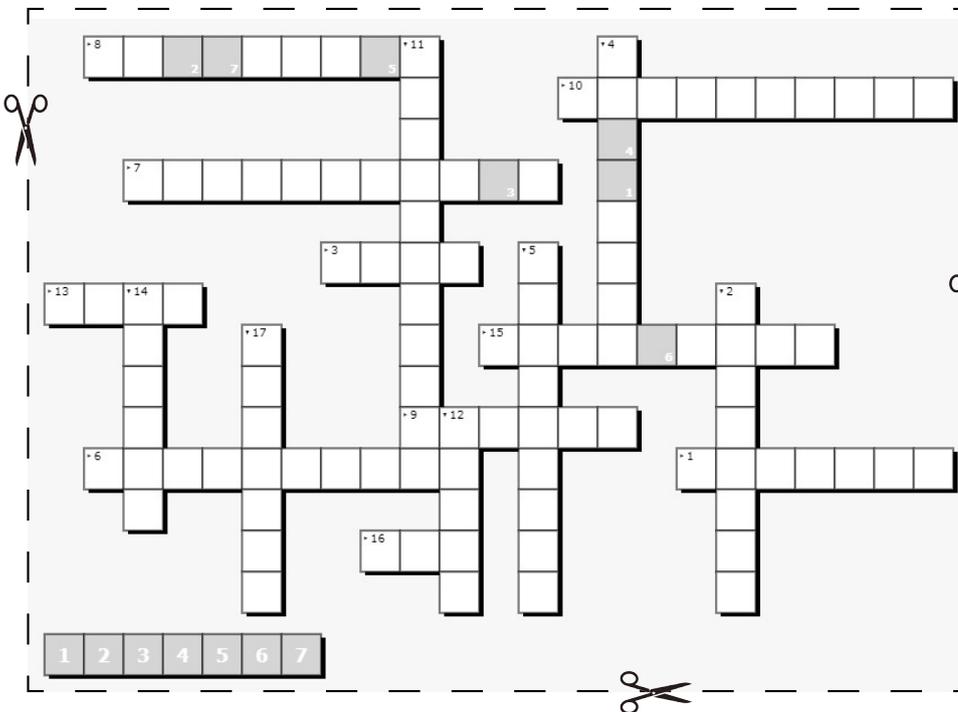
Gratulation 



Von links:
LK-Präsident Franz Titschenbacher, SI Dipl.-Päd. Ing. Sieglinde Rothschedl, Theresia Harrer - ARGE MeisterInnen Sprecherin, LAbg. Gerald Holler, Markus Reisinger, Hannes Maierhofer, Patrick Umschaden, Christoph Bruno Wetzberger, Herbert Lebitsch - Kammerobmann Bezirk-HF, Landarbeiterkammer Präsident Eduard Zentner, Geschäftsführer LFA Franz Heuberger

Bei der diesjährigen MeisterInnenbrief-Verleihung, die am Schulschlussstag, 08. Juli, im Steiermarkhof über die Bühne ging, erhielten 45 frisch geprüfte MeisterInnen in vier verschiedenen landwirtschaftlichen Ausbildungssparten ihren MeisterInnenbrief. Mit dabei waren auch vier Kirchberger Absolventen. Wir gratulieren den neuen Kirchberger Landwirtschaftsmeistern, wünschen alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Kirchberger Rätselspaß mit Gewinnspiel



1. Öffnungstag Hofladen
2. Hofname Kirchb. Außenstelle
3. Name des Direktors
4. Straßenname
5. Nächster Wirt
6. Name Obmann
7. Alter Schulspitzname
8. Speisesaal des Personals
9. Erbauer des Schlosses
10. Nächster Ort
11. Kirchberger Zufahrt
12. Legendärer Lehrer
13. Nachname Kirchb. Schlagerstar
14. Liebe vergeht ... besteht
15. Kirchberger Hühnerstall
16. Abschluss der nächsten Sternfahrt
17. Absolvent dieser Ausgabe

Informationen zum Gewinnspiel:

Wir verlosen einmal 2 Ballkarten für den Kirchbergball 2023. Sende das ausgeschnittene Rätsel mit Lösungswort bis 7. November 2022 per Post an LFS Kirchberg am Walde, Erdwegen 1-4, 8232 Grafendorf. Bitte die Mitgliedsnummer (zu finden auf der Rückseite im Adressfeld) und die Telefonnummer angeben, damit wir den glücklichen Gewinner nach der Ziehung informieren können. Erhobene Daten dienen der Durchführung des Gewinnspiels.

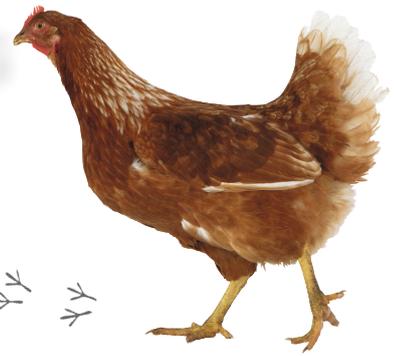


KIRCHBERGER GEFLÜGELFACHTAG

Fachbereich „Legehennenhaltung“

18. Oktober 2022

13:00 - 17:00 Uhr



Programm:



- | | | | |
|---------------|---|---------------|---|
| 13:00 - 13:10 | Moderation und Eröffnung
<i>Dir. Wolfgang Fank BEd</i> | 14:50 - 15:20 | Pause |
| 13:10 - 13:40 | Aktivitäten der ZAG und Vorstellung der Servicestelle SNEG, aktuelle Themen aus der Sparte
<i>DI Heinz Schlögl, Obmann Stellv. ZAG</i> | 15:20 - 15:40 | Was ist neu in der Tierschutzgesetzgebung? Status quo Hecke im Auslauf
<i>Dr. Katrina Eder, Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz</i> |
| 13:40 - 14:00 | PHD (Poultry Health Data) - Wie kann sie genutzt werden?
<i>Referent der QGV</i> | 15:40 - 16:25 | Auslaufgestaltungen und deren Vor- und Nachteile
<i>Anton Koller, LK Steiermark</i> |
| 14:00 - 14:30 | Hygiene im Legehennenstall um Geflügelpest vorzubeugen
<i>Dr. Irene Zimpernik, AGES</i> | 16:25 - 16:45 | Futtermittelsituation, Futtermittel Zufütterungen |
| 14:30 - 14:50 | Bericht zur Geflügelpest aus Nord-Deutschland
<i>Dr. Christian Haverkamp oder Dr. Heinrich Windhaus, Tierarztpraxis Windhaus</i> | 16:45 - 17:00 | Diskussion |

Der Hehnastoi - Erfahrungsbericht

Nach gut zwei Jahren Arbeit mit dem mobilen Hühnerstall können wir von folgenden Erfahrungen berichten. Der Hehnastoi (so wird er im oberösterreichischen Dialekt genannt) MBHS 430 bietet theoretisch Platz für 430 Legehennen. In Kirchberg wird der Stall zurzeit von 350 Hennen genutzt.

Während der Schulzeit wird die Betreuung der Hühner durch den Stalldienst und durch den praktischen Unterricht erledigt.

Die täglich anfallenden Arbeiten wie die Eiabnahme und die Tierkontrolle führt der Stalldienst durch. Dabei sind drei Schüler jeden Tag etwa 30 Minuten beschäftigt.

Die Nachfüllung des Futters und Wassers und das Ausmisten erfolgt wöchentlich und wird von der Praxisgruppe im Rahmen des praktischen Unterrichts durchgeführt. Zeitlich nehmen diese Tätigkeiten ca. 2 Stunden inkl. Fahrtzeiten in Anspruch.

In der schulfreien Zeit übernehmen diese Arbeiten die Mitarbeiter des Landwirtschaftsbetriebes.

Die anfallenden Tätigkeiten reduzieren sich aufgrund der komfortablen Ausstattung des „Hehnastois“ auf ein Minimum.

Die Eier werden mittels Transportband in die Schmutzschleuse des Stalles transportiert, wo sie von dort aus überdacht entnommen werden können.



Die Schüler der 1. Klasse bei ihrer ersten Geflügelfachpraxis

Damit die Auslaufläche gleichmäßig abgeweidet wird, wird mit dem Hühnerstall jede Woche weitergezogen. Das erfordert ein bisschen Übung, da der Hühnerstall sehr lang ist und auch über 4.000 kg auf die Waage bringt. Außerdem muss er waagrecht stehen und daher jedes Mal neu nivelliert werden. Da sieht man erst, dass auch die scheinbar ebenen Flächen nicht komplett eben sind.

Die Geflügelwirtschaft erfährt in der Oststeiermark einen regen Zuspruch. Für die SchülerInnen ist die praktische Arbeit im und rund um den Hehnastoi eine Bereicherung in der Ausbildung. Die Anschaffung eines solchen Stalles ist aufgrund der vergleichsweise hohen Kosten von ca. € 70.000,- sicher nur Direktvermarktern vorbehalten.



ACTION-TAGE



Alle Termine & Infos - www.lfs-kirchberg.at

Oktober: 11. * 12. * 25. * 27.
November: 15. * 16. * 29. * 30.

Beginn der Kennenlerntour jeweils um **09.00 & 14.00 Uhr**
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: **03338/2289**

- **Informationen über die Ausbildung**
- **Führung durch Schule, Internat, Werkstätten und Stallungen**
- **Verkostung Kirchberger Produkte**

Kirchberger Hofladen Öffnungszeiten

SEPTEMBER

FR 23.09.2022 12:00-15:30
FR 30.09.2022 12:00-15:30

OKTOBER

FR 07.10.2022 12:00-15:30
FR 14.10.2022 12:00-15:30
FR 21.10.2022 12:00-15:30
FR 28.10.2022 12:00-15:30

NOVEMBER

FR 11.11.2022 12:00-15:30
FR 18.11.2022 12:00-15:30
FR 25.11.2022 12:00-15:30

DEZEMBER

FR 02.12.2022 12:00-15:30
MI 07.12.2022 12:00-15:30
FR 16.12.2022 12:00-15:30
FR 23.12.2022 12:00-15:30



GESCHENKSKORB VORBESTELLUNGEN:

MONTAG BIS DONNERSTAG VON 07:30 - 15:30
FREITAG VON 07:30 - 11:00 UHR

ABHOLUNG DES BESTELTEN KORBS IMMER
FREITAGS IN DER HOFLADENÖFFNUNGSZEIT.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Kirchberger Bildungstage 2023

Kürbisbautag

„Smart farming“ und
Biodiversitätsthemen



17. Jänner 2023, 08:30 - 12:30 Uhr

Referenten: Reinhold Zötsch, Alois Eibler,
DI Reinhold Pucher

2 Stunden für ÖPUL23-UBB od. BIO-BIO-
DIVERSITÄT, 1 Stunde PS Weiterbildung

Tagungsbeitrag: € 22,00

Anmeldung & Info unter: www.stmk.lfi.at

Schaffachtag

Aktuelles aus der Schaf-
und Ziegenhaltung



02. Februar 2023, 09:00 - 12:00 Uhr

Nutzen Sie die Möglichkeit um sich in der
Betriebsparte für die Schaf- und Ziegen-
haltung über den aktuellen Stand zu in-
formieren.

Nähere Informationen zum Fachtag
finden Sie ab Jänner 2023 auf unserer
Homepage.

Milchwirtschaftstag 2023

„Mit Vollmilch ins Leben - Strategien für eine
zeitgemäße und wirtschaftliche Kälberaufzucht“

03. Februar 2023, 08:45 - 15:00 Uhr

Referenten: DI Karl Wurm, Prof. Dr. Marc
Boelhaue, Bernhard Luckner, Christian
Mittel

TGD: 2 Stunden

Tagungsbeitrag: € 25,00

Anmeldung & Info unter: www.stmk.lfi.at



Impressum - Herausgeber:
Absolventenverband der landwirtschaftlichen
Fachschule Kirchberg am Walde
Für den Inhalt verantwortlich und Zusammenstellung:
Roman Musch, Dir. Wolfgang Fank BEd

Layout: Birgit Spandl
Bildnachweis: S. 14 - LFA-Danner

Vervielfältigung: Kaindorfdruck - Druck und Grafik - professionell,
individuell und schnell, Kaindorf 20, 8224 Kaindorf bei Hartberg